



PRAXIS-TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN ANTRAGSSTELLUNG: INSTRUMENTE, FORSCHUNGSKATEGORIEN, KOSTEN



Lukas Leutgeb | Programmmanager FFG
9. Mai 2023 | Steyr
Forum Produktion 2023



INHALT



Wo finde ich alle relevanten Informationen?



Was wird gefördert?



Wer wird gefördert?

Einreich- und Kooperationskriterien



Wie wird gefördert?

Förderbare Kosten
Bewertungskriterien



Worauf ist beim Einreichen zu achten?

Häufige Mängel und Kritikpunkte


















Welche Aktionen muss ich setzen?

So bleibe ich laufend informiert



Wo finde ich alle relevante Informationen? FFG-WEBSITE: THEMEN & SCHWERPUNKTE

<http://www.ffg.at> Scrollen Sie auf der Homepage nach unten zu den Kacheln

 Energiewende	 Kreislaufwirtschaft	 Mobilitätswende
 Digitalisierung & Breitband	 Weltraum & Luftfahrt	 Lebenswissenschaften & Gesundheit
 Produktion & Material	 Gesellschaft & Sicherheit	 Menschen, Qualifikation & Gender
 Kooperation & Forschungsinfrastruktur	 Innovative & wettbewerbsfähige Unternehmen	 Europa & Internationales
 Klimaneutrale Stadt	 Holzforschung & -wissenstransfer	 Quantenforschung & -technologie

Produktion & Material

Die produzierenden Unternehmen bilden einen zentralen Pfeiler der heimischen Wirtschaft. Forschung und Entwicklung sind unabdingbar, um wettbewerbsfähig zu bleiben und neue Chancen in den Bereichen Industrie 4.0, Robotik, Sensorik, Photonik oder auch Künstliche Intelligenz und Big Data zu nutzen. Wettbewerbsfähigkeit verlangt aber auch nach nachhaltigen Herstellungsverfahren bei gleichzeitiger Reduktion der Produktionskosten. Neue Werkstoffe wiederum ermöglichen völlig neuartige Produkte und Dienstleistungen, etwa in der Nanotechnologie.

> [Alle Förderungen zu diesem Thema](#)

Aktuelle Ausschreibungen

Ausschreibung offen von **20.04.2023 12:00** bis **19.09.2023 12:00**

Produktion und Material 2023, national
Transformation der Produktion für eine nachhaltige Zukunft durch Forschung und Entwicklung in den Themenfeldern Industrie 4.0, Robotik und Werkstoffe

Ausschreibung offen von **03.05.2023 12:00** bis **03.10.2023 12:00**

Additive Fertigung & Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende 2023 (in Planung)
Leitprojekt: Ressourceneffiziente Gestaltung und Herstellung von Komponenten für die Mobilitätswende

Ausschreibung offen von **08.03.2023 12:00** bis **22.11.2023 12:00**

Produktion und Material - M-ERA.NET Call 2023
Transnationale Ausschreibung Kooperative F&E-Projekte

Ausschreibung offen von **24.01.2023 08:00** bis **21.12.2023 12:00**

Austrian Life-Sciences-Programme 2023
Life Sciences-Branche in Österreich durch Forschungsförderung und nationale wie internationale Vernetzung ausbauen und stärken



Wo finde ich alle relevanten Informationen? AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN FINDEN SIE UNTER DEN LINKS IM DOWNLOADCENTER

Ausschreibungslinks

Produktion und Material, national 2023

www.ffg.at/produktionstechnologien/national20223

[Kooperative F&E Projekte](#)

[F&E Dienstleistungen](#)

Additive Fertigung und Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende 2023

www.ffg.at/produktionstechnologien/AMfürMobilität2023

[Leitprojekt](#)

Produktion und Material M-ERA.NET Call 2023

www.ffg.at/produktionstechnologien/meranet2023

[Transnationale kooperative F&E Projekte](#)

Kreislaufwirtschaft – 3. Ausschreibung (2023)

www.ffg.at/3-ausschreibung-fti-kreislaufwirtschaft

[Kooperative F&E Projekte](#)

[F&E Dienstleistungen](#)

Allgemein gültige Unterlagen:

Informationen zu...

Dokumente

	Instrumentenleitfaden
	<ul style="list-style-type: none">● Kooperative F&E-Projekte (Version 4.3)● Leitprojekte (Version 4.3)● F&E Dienstleistungen (Version 4.4)● Kooperative F&E Projekte transnational (Version 3.5)
Förderinstrument	
Förderbare Kosten	Kostenleitfaden (Version 2.2)
Rechtsgrundlage	FFG-Missionen Richtlinie
KMU-Status	Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status



Was wird gefördert?

THEMATISCHE PASSGENAUIGKEIT IHRER PROJEKTIDEE

Ziele

Das Vorhaben muss zur Erreichung der Ausschreibungsziele beitragen.

Zu den strategischen Zielen ist ein Beitrag zu leisten. Mindestens eines der operativen Ziele ist direkt im Antrag zu adressieren.

Schwerpunkt

Das Vorhaben muss einen Schwerpunkt der Ausschreibung adressieren.

Auf zumindest einen der genannten Subschwerpunkte muss Bezug genommen werden.

Achtung: Fallweise müssen mehr als ein Subschwerpunkt adressiert werden.

Die Ziele sowie die (Sub-)Schwerpunkte der Ausschreibung sind im jeweiligen **Ausschreibungsleitfaden** zu finden.



Unklarheiten können im Rahmen eines **Beratungsgesprächs** abgeklärt werden!



Was wird gefördert? TRL & FORSCHUNGSKATEGORIE

Technology Readiness Level (TRL):

- Förderung in **TRL 2 – TRL 7** möglich

Auswahl der entsprechenden Forschungskategorie im Projektantrag:

- korrekte Einstufung (IF oder EE) prüfen
- Bei Leitprojekten: Einstufung auf Arbeitspaketebene



Umstufung IF → EE sind im Begutachtungsverfahren möglich

Reduktion der Förderquote,
aber keine damit verbundene
schlechtere Bewertung

Forschungskategorie	Technology Readiness Level (TRL)
Orientierte Grundlagenforschung	TRL 1 Nachweis aus Grundprinzipien
Industrielle Forschung	TRL 2 Ausgearbeitetes (Technologie-) Konzept
	TRL 3 Experimentelle Bestätigung des (Technologie-) Konzepts auf Komponentenebene
	TRL 4 Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	TRL 5 Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 6 Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 7 Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebungen
	TRL 8 System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	TRL 9 System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien



Wer wird gefördert?

FÖRDERBARE ORGANISATIONEN

INSTRUMENTENLEITFADEN KOOPERATIVE F&E PROJEKTE / LEITPROJEKTE



Unternehmen jeder Rechtsform

Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung

- Universitäten
- Fachhochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Technologietransfer-Einrichtungen, Innovationsmittler und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen wie z.B. Vereine mit entsprechendem Vereinszweck

Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen

- Gemeinden und Selbstverwaltungskörper
- Nicht profitorientierte Organisationen wie NPOs

Ausländische Partner

- Nutzen explizit begründet
- Förderung maximal 20 % der Gesamtförderung
- Bonität und Liquidität sind nachzuweisen
- Prüfverpflichtung und -berechtigung der FFG



Transnationale Ausschreibungen: in jeder Ausschreibung eigene Regelungen



Wer muss in einem Konsortium vertreten sein?

KOOPERATIONSKRITERIEN

(NATIONALE) KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

- Konsortium besteht aus **mindestens einem Unternehmen** und einem oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern
- Im Konsortium vertreten sind:
 - mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen (**KMU**) oder
 - eine Forschungseinrichtung oder
 - ein Partner aus einem weiterem EU-Mitgliedstaat oder einem Vertragspartner des EWR-Abkommens



Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei verbundenen Unternehmen.



Forschungseinrichtungen tragen in **Summe maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.



Wer muss in einem Konsortium vertreten sein?

KOOPERATIONSKRITERIEN

LEITPROJEKT

- Konsortium besteht aus **mindestens drei** voneinander unabhängigen Partnern
- Im Konsortium vertreten sind:
 - mindestens zwei Unternehmen, davon mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen (**KMU**) und
 - mindestens eine Forschungseinrichtung



Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.

Achtung bei verbundenen Unternehmen.



Forschungseinrichtungen tragen **in Summe mindestens 10 %** und **maximal 50 %** der förderbaren Projektkosten.



Wie wird gefördert?

FÖRDERBARE KOSTEN IN FFG PROJEKTEN (1)

Nachweisbar dem Projekt zurechenbare Kosten die **direkt, tatsächlich** und **zusätzlich** während des Förderzeitraums anfallen.



Detaillierte Informationen siehe [Kostenleitfaden 2.2](#) und [FAQ zum Kostenleitfaden](#)

1 Personalkosten

- Gesellschafter/Eigentümer begrenzt mit 45 €/h; maximal 77.400 € pro Person pro Jahr
- Stundenaufzeichnung inkl. Tätigkeitsbeschreibung notwendig
- Maximal abrechenbare Jahresstunden: Jahresstundenteiler 1720 h/a für Vollzeit, 1290 h/a für Forschungseinrichtungen; bei Teilzeit Aliquote berechnen

2 Anlagennutzung

Nutzungsdauer gemäß Anlagenverzeichnis, Maschinenstundensatz



Wie wird gefördert?

FÖRDERBARE KOSTEN IN FFG PROJEKTEN (2)

3

Sachkosten

Verbrauchsmaterial, geringwertige Wirtschaftsgüter, anteilige Lizenzgebühren

4

Drittkosten Auftragsforschung, technische-wissenschaftliche Beratung, Know-how maximal 20 % der Gesamtkosten je Partner

5

Reisekosten

eindeutiger Projektbezug, nur für Projektmitarbeiter*innen

6

Gemeinkosten

Pauschal 25% Zuschlag

Sekretariat, Controlling Buchhaltung, Personalverrechnung, Büromaterial,...



Wieviel wird gefördert? FÖRDERQUOTEN

Organisationstyp	Forschungskategorie: Industrielle Forschung	Forschungskategorie: Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen (nicht-wirtschaftliche Tätigkeit)	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen (nicht-wirtschaftliche Tätigkeit)	80 %	60 %



Wie wird gefördert? **BESONDERHEITEN LEITPROJEKT**

- Prinzipiell ein „**großes kooperatives F&E Projekt**“
höhere Anzahl an Partnern, größerer Projektumfang (Fördervolumen), längere Laufzeiten möglich
- **Verpflichtendes Vorgespräch** mit der FFG und dem Fördergeldgeber (BMK)
- **Verpflichtendes Hearing** mit den Antragsteller:innen im Rahmen des Auswahlverfahrens
- Mindestens ein verpflichtendes Review mit externen Expert:innen im Rahmen der Projektabwicklung



**Vorgespräche „Additive Fertigung und Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende“
bis spätestens 05.09.2023
Terminvereinbarungen bis spätestens 02.08.2023**




Worauf ist beim Einreichen zu achten?

BEWERTUNGSKRITERIEN

(NATIONALE) KOOPERATIVE F&E PROJEKTE/LEITPROJEKTE


01

Qualität des Vorhabens

- Innovationsgehalt
- Projektziele & Lösungsansätze
- Qualität der Planung
- Nachhaltigkeitsziele 
- ...


02

Eignung der Projektbeteiligten

- Kompetenzen & Qualifikationen 
- Ressourcen
- Genderaspekt
- ...

03

Nutzen und Verwertung

- Nutzen für Zielgruppe 
- Gesellschaftliche Auswirkungen & Effekte
- Verwertungsstrategie & Potential
- ...

04

Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung

- Ausschreibungsschwerpunkte
- Erreichbarkeit der Ausschreibungsziele
- ...

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen. Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im Instrumentenleitfaden zu finden.



Die **Nachhaltigkeit** des Vorhabens fließt in mehrere **Subkriterien** ein
→ Unbedingt in **Projektbeschreibung** berücksichtigen!

Was die FFG unter Nachhaltigkeit versteht: www.ffg.at/nachhaltigkeit-kriterien

Des Weiteren ist ein klarer Beitrag zu den **Operativen Zielen (Ausschreibungszielen)** notwendig!



Worauf ist beim Einreichen zu achten?

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (1)

- **Stand der Technik nicht umfassend dargestellt**
wissenschaftlich und wirtschaftlich
national und international
- **Innovationssprung über den Stand der Technik nicht klar dargestellt**
- **„Roter Faden“ im Antrag nicht klar erkennbar, Projektziel(e) nicht klar erkennbar**
- **Arbeitspakete nur vage dargestellt**
Methode und Aufteilung im Team nicht klar definiert
Meilensteine unpräzise definiert
- **Risikomanagement nicht ausreichend betrachtet**
- **Essentieller Projektpartner fehlt**



Worauf ist beim Einreichen zu achten? DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (2)

- **Beteiligung und Mehrwert ausländischer Partner nicht klar kommuniziert**
- **Verwertungsziele nicht für alle Projektpartner dargestellt**
- **Zuordnung zu Ausschreibungsschwerpunkten und operativen Zielen nicht klar begründet**
- **Selbsteinschätzung zur Forschungskategorie ist nicht korrekt**
Industrielle Forschung – Experimentelle Entwicklung
kein Punkteabzug in Bewertung, aber Umstufung möglich
- **Überschreitung der vorgegebenen Antragslänge:**

Ausschreibungen mit pdf-Upload

Hohe Seitenzahlüberschreitungen führen zu Abzug in „Qualität der Planung“!



Ausschreibungen mit online-Texterfassung

Hartes Zeichenlimit in Maske implementiert
→ Überschreitungen nicht möglich!





Worauf ist beim Einreichen zu achten? UMGANG MIT WIEDER- EINREICHUNGEN

- Passend für **aktuellen** Ausschreibungsschwerpunkt?
- Forschungskategorie weiterhin passend?
- Kritikpunkte der Jury proaktiv im Antrag ansprechen
- Im eCall „Wiedereinreichung“ auswählen

Art des Projekts: *

- Neues Projekt
- Fortsetzung eines Projekts
- Wiedereinreichung

Projektnr. des ursprünglichen

Projekts: *



Worauf ist beim Einreichen zu achten? ANREIZWIRKUNG IM eCALL

Zusätzlich sind im Antrag Begründungen anzugeben

Menü Ausblenden ✕	
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	
Projektdaten	
Projektdaten	
ProjektleiterIn	
Rolle der Konsortialführung	
Projektstandort	
Bankverbindung	
Anreizwirkung	

Anreizwirkung

Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? *

nein
 ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß
 ja, in überwiegendem Ausmaß
 ja, unverändert

Wie verändert die Förderung das Vorhaben? *

Projekt wird erst durch Förderung durchführbar
 Projekt wird durch Förderung beschleunigt
 Projektumfang wird durch Förderung erhöht
 Projektreichweite wird durch Förderung erhöht

<< Speichern >> Abbrechen



Worauf ist beim Einreichen zu achten? NACHHALTIGKEITSZIELE IM eCALL

Beitrag zu **Sustainable Development Goals (SDGs)** korrekt erfassen

1: Keine Armut

Details



Armut in allen ihren Formen und überall beenden

Armut in allen ihren Formen und überall beenden



kein Ziel

Wirtschaftliche Ressourcen, Services, Produkte, Technologien zugänglich gestalten /ermöglichen



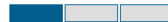
kein Ziel

2: Kein Hunger

Details

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Hunger beenden, Ernährungssicherheit, bessere Ernährung, nachhaltige Landwirtschaft



kein Ziel

Nachhaltigkeit der Nahrungsmittelproduktion sicherstellen



kein Ziel

- Nur Nachhaltigkeitsziele angeben, die für das Vorhaben **tatsächlich relevant** sind (**max. 3** möglich)
- korrekte Zuordnung **auch auf Subziele**
- Angaben werden **nicht zur Bewertung** des Vorhabens herangezogen



Worauf ist beim Einreichen zu achten? EINREICHUNG VIA eCALL

Einreichschluss der Ausschreibung

Produktion und Material 2023, national

Additive Fertigung und Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende 2023

Produktion und Material M-ERA.NET Call 2023

Kreislaufwirtschaft – 3. Ausschreibung



19.09.2023, 12:00 Uhr



03.10.2023, 12:00 Uhr

22.11.2023, 12:00 Uhr





28.06.2023, 12:00 Uhr



Projekteinreichung ausschließlich elektronisch:

- **Elektronischer Antrag (je nach Ausschreibung) über**
 -  online-Texterfassung – Zeichenlimit beachten!
 -  M-ERA.NET als PDF
- **Kosteneingabe direkt im eCall**

Förderinstrumente:

-  Koop. F&E Projekte
-  F&E Dienstleitungen
-  Leitprojekt
-  Transnationale kooperative F&E Projekte



Worauf ist beim Einreichen zu achten? EINREICHUNG VIA eCALL

- **Abstimmung im Konsortium frühzeitig ansetzen**
- **Frühzeitig mit dem eCall auseinandersetzen**
- **Offene Fragen rechtzeitig klären**
- **Kostenplanung rechtzeitig beginnen**
- **Partneranträge rechtzeitig abschließen**



Ausschreibungsende



Erfolgreiche Antragsstellung ZUSAMMENFASSUNG

- **Kooperationskriterien einhalten**
Kostenplanung frühzeitig abstimmen, eCall Abschluss sonst nicht möglich
- **Fokus auf (Sub)Bewertungskriterien**
- **Wiedereinreichung angeben**
- **Rechtzeitig einreichen**



- **Antrag abschließen nicht vergessen!**



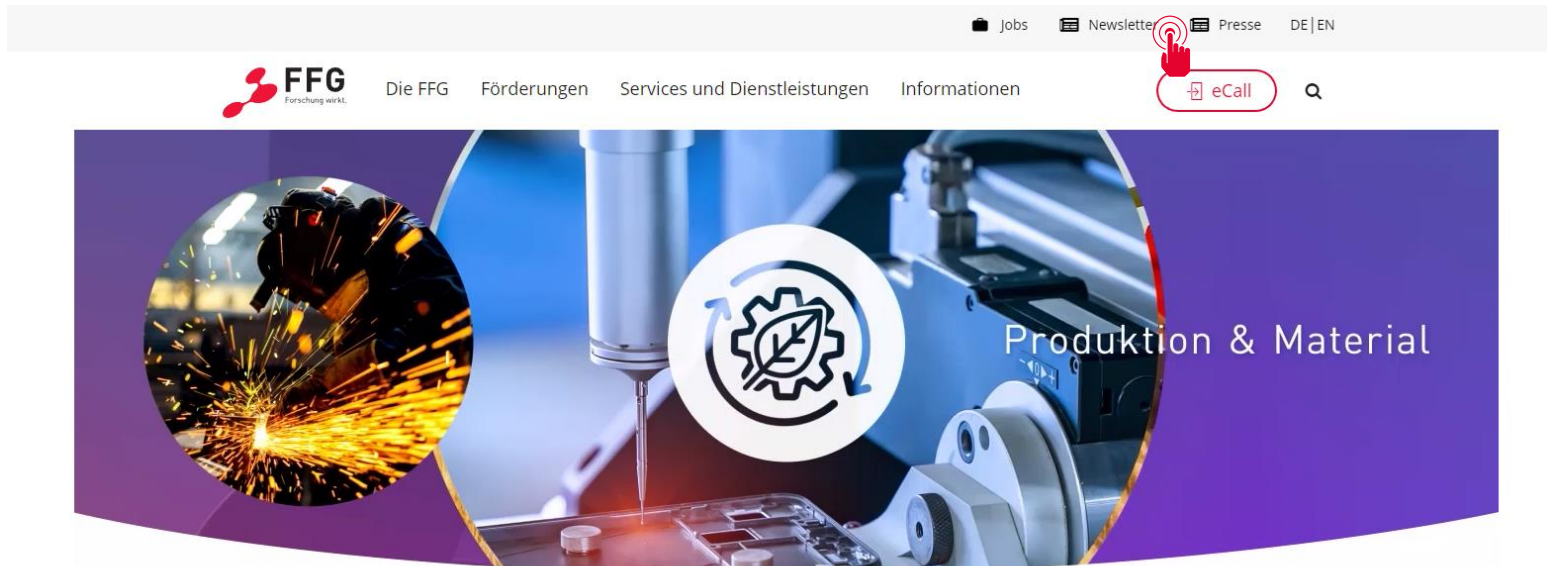


Welche Aktionen muss ich setzen um laufend informiert zu werden?

FFG-NEWSLETTER



<http://www.ffg.at>



FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG



Dr. Margit Haas
Programmleitung
T +43 5 7755 5080
margit.haas@ffg.at



Dr. Maximilian Morgenbesser
Programm-Manager
T +43 5 7755 5084
maximilian.morgenbesser@ffg.at



DI Manuel Binder MSc
Programm-Manager
T +43 5 7755 5041
manuel.binder@ffg.at



DI Lukas Leutgeb
Programm-Manager
T +43 5 7755 5088
lukas.leutgeb@ffg.at



Dr. Stefan Smetaczek
Programm-Manager
T +43 5 7755 5087
stefan.smetaczek@ffg.at



Dr. Fabienne Nikowitz
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5081
fabienne.nikowitz@ffg.at



DI Nikolaus Resch
Programm-Manager
T +43 5 7755 5086
nikolaus.resch@ffg.at



Dr. Karolina Schwendtner
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5085
karolina.schwendtner@ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

DI Lukas Leutgeb
Programmmanager Bereich Thematische Programme

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5088
lukas.leutgeb@ffg.at
www.ffg.at